

GRUPPENTREFFEN 2020



14. Januar

11. Februar

10. März

21. April

12. Mai

16. Juni

Im Juli nach Vereinbarung, nicht
in den Räumen der Gnadenkirche

8. September

13. Oktober

10. November

8. Dezember

Wollen auch Sie sich engagieren?

Gruppentreffen jeden 2. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr im Thomasraum der Gnaden-
kirche, Eingang Ettenhoferstraße, FFB West

AMNESTY
INTERNATIONAL

GRUPPE FFB

20 20

FÜR
DIE

MENSCHENRECHTE

BÜCHERBASAR 2020



Im Haus 10, Kloster Fürstenfeld.

Verkauf:

Freitag, 27. März 16 – 19:30Uhr

Samstag, 28. März 10 – 17 Uhr

Sonntag, 29. März 10 – 16 Uhr

Bücherannahme:

Mittwoch, 18. März 18 – 19:30 Uhr

Freitag, 20. März 15 – 18 Uhr

Montag, 23. März 18 – 19:30 Uhr

KONTAKT



www.amnesty.de

www.amnesty-ffb.de

E-Mail: amnesty-ffb@gmx.de



AMNESTY - PROFIL



Amnesty International ist eine Menschenrechtsorganisation

- weltweit
- unabhängig
- nicht konfessionell gebunden
- überparteilich

Amnesty International arbeitet

- für die Freilassung von gewaltlosen politischen Gefangenen
- für faire und zügige Gerichtsverfahren
- gegen Folter und Todesstrafe
- gegen die Abschiebung, Zurückweisung und Auslieferung von Flüchtlingen

SPENDEN



Spendenkonto Amnesty International:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00

BIC: BFSWDE33XXX

Gruppen-Kennziffer: 1621

UNSERE GRUPPE



Im August 1977 wurde die Fürstenfeldbrucker AI-Gruppe gegründet. Wir sind ein Kreis interessierter und engagierter Menschen zwischen 18 und 80 ...

- wir schreiben Briefe an Staatspräsidenten, Minister, Diplomaten
- wir formulieren Petitionen und beteiligen uns an Eilaktionen (urgent actions) sowie an weltweiten AI-Kampagnen
- wir informieren die Öffentlichkeit über Menschenrechtsverletzungen
- wir sammeln Unterschriften
- wir veranstalten Infostände, Ausstellungen, Benefizkonzerte, Vorträge, Bücherflohmärkte ...

BRIEFKREIS



Wer nicht Gruppenmitglied werden, sich aber dennoch engagieren will, kann bei unserem Briefkreis mitmachen: Sie erhalten dann einmal im Monat Infos zu einem von AI recherchierten Fall mit einem Briefvorschlag. Den Brief oder die E-Mail brauchen Sie nur mit Datum, Absender und Unterschrift versehen und absenden.

Nähere Informationen dazu bei:

Elisabeth Schneider, Telefon: 08141 / 44055

E-Mail: mich-el.schneider@t-online.de

UNSER FALL



Seit März 2014 betreuen wir als Gruppenfall den Eritreer **Dawit Isaak**, der sich in seiner Heimat für Meinungs- und Pressefreiheit eingesetzt hatte und 2001 verhaftet wurde.

Obwohl er die schwedische Staatsbürgerschaft besitzt, wird er seitdem ohne offizielle Anklage oder Gerichtsverhandlung in verschiedenen Gefängnissen Eritreas unter menschenunwürdigen Bedingungen festgehalten.

Wir setzen uns für seine Freilassung ein, da er ein gewaltloser, politischer Gefangener ist, der nur deshalb inhaftiert ist, weil er gegen die Einschränkung von Meinungs- und Pressefreiheit protestiert hat.

Dawit Isaak wurde mittlerweile mehrfach ausgezeichnet.